

Berliner Fachtag

Überschuldete brauchen starke
Beratung

23. Juni 2017

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir
bitten bis zum 09.06.2017 um
verbindliche Anmeldung.

Ihre Anmeldungen senden Sie bitte an:

Julateg Finsolv Lichtenberg e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Dannehl,
Normannenstr. 5a, 10367 Berlin

Tel: 030-510 10 07
Fax: 030-510 10 04
E-Mail: fachtagSIB2017@gmx.org

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Susanne
Fairlie zur Verfügung.

Landesarbeitsgemeinschaft
Schuldner- und Insolvenzberatung e.V.

Genter Straße 53
13353 Berlin

Telefon: 030 - 453 001 18
Fax: 030 - 453 001 14

E-Mail: lag@schuldnerberatung-berlin.de

www.aktionswoche-schuldnerberatung.de

Berliner Fachtag

Überschuldete brauchen starke
Beratung

Eine gemeinsame Aktion der Landesarbeitsgemeins-
chaft Schuldner- und Insolvenzberatung
Berlin e.V. mit der Arbeitsgemeinschaft Schuld-
nerberatung der Verbände (AG SBV e.V.) anläss-
lich der bundesweiten Aktionswoche

Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Raum: Amalie Sieveking O.K.01

Anfahrtskizze



Verkehrsanbindung

S-Bahn
Nordbahnhof

S-Bahn: S1, S2, S25
Tram: 12 M8 M10
Bus: 247, N6

U-Bahn
Naturkundemuseum

U-Bahn: U6
Bus: N6

Bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung



Berliner Fachtag
Überschuldete brauchen starke
Beratung

23. Juni 2017



Eine Veranstaltung der
Landesarbeitsgemeinschaft
Schuldner- und Insolvenzberatung e.V.

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände



Berliner Fachtag

Überschuldete brauchen starke Beratung

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung laden die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Berlin e. V. und die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände Fachpublikum und Interessierte ein, mit Vertretern der Wissenschaft, der Politik und der Schuldnerberaterpraxis zum Thema „Überschuldete brauchen starke Beratung“ zu diskutieren.

In Deutschland ist mittlerweile jeder 10., in Berlin sogar jeder 8. Erwachsene überschuldet. Überschuldung beinhaltet eine Destabilisierung der Existenz der Betroffenen, nicht nur in ihren wirtschaftlichen und rechtlichen, sondern regelmäßig auch in ihren sozialen, psychischen und gesundheitlichen Bezügen. Mit der Sozialen Schuldnerberatung steht ein umfangreiches und wirksames Konzept zur Bearbeitung des Problems privater Überschuldung zur Verfügung. Doch nur wenn die Rahmenbedingungen eine fachlich gute und nachhaltige Beratung ermöglichen, kann die Schuldnerberatung weiterhin ihren anerkannt wichtigen Beitrag zur Bewältigung der gesellschaftlichen Schuldenproblematik leisten. Bedeutung und Umfang einer „Starken Beratung für Überschuldete“ stehen im Fokus der Vorträge und der Podiumsdiskussion des Vormittags.

Am Nachmittag soll der Frage „Wie sehen die neuen Herausforderungen für die Soziale Schuldnerberatung in der Zukunft aus und wie geht die Berliner Politik damit um?“ nachgegangen werden.

Parallel zu den Podiumsdiskussionen und in den Pausen haben alle Besucher des Fachtages die Möglichkeit, sich an Infoständen im Foyer über die vielfältigen Arbeitsfelder und Themen der Sozialen Schuldnerberatung zu informieren.

Programmablauf

09:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer*innen

Im Foyer: Infotische zu den einzelnen Arbeitsfeldern/Themenbereichen in der Schuldnerberatung

10:00 Uhr

Begrüßung

Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.

Grußwort

Roman Schlag, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände
Vertreter der Diakonie Deutschland

10:30 - 11:00 Uhr

„Berlin, Berlin! Arm, aber jut beraten? Soziale Schuldnerberatung in der Großstadt gestern, heute und morgen“

Bettina Heine, Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.

11:00 - 11:30 Uhr

Vorstellung der Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der Schuldnerberatungen in Österreich mittels einer SROI-Analyse

Dr. Christian Schober, Wirtschaftsuniversität Wien

11:30 - 12:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Überschuldete brauchen starke Beratung“

Moderation: Peter Gnielczyk, Technische Universität Berlin

- Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Berlin
- Caren Lay, Mitglied des deutschen Bundestages, DIE LINKE
- Nicole Maisch, Mitglied des deutschen Bundestages, Bündnis 90/Die Grünen
- Hilde Mattheis, Mitglied des deutschen Bundestages, SPD – angefragt
- Dr. Christian Schober, Wirtschaftsuniversität Wien

19.06. - 23.06.2017

12:30 Uhr

Mittagsimbiss

Im Foyer: Infotische zu den einzelnen Arbeitsfeldern/Themenbereichen in der Schuldnerberatung

13:30 - 14:15 Uhr

Quo vadis Soziale Schuldnerberatung: Wohin kann die inhaltliche Weiterentwicklung der Schuldnerberatung steuern?“

Prof. Ulf Groth, IfW Hochschule Neubrandenburg

14:15 - 15:00 Uhr

Interviews „Wie geht die Berliner Politik mit den neuen Herausforderungen in der Sozialen Schuldnerberatung um?“

Roman Schlag, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände befragt:

- Ülker Radziwill, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, SPD
- Fatoş Topaç, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Stefanie Fuchs, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, DIE LINKE
- Maik Penn, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, CDU

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

ÜBERSCHULDETE BRAUCHEN
**STARKE
BERATUNG**